

noris[®]

TRANSFER STUDIO 2000

Bedienungsanleitung

Inhalt

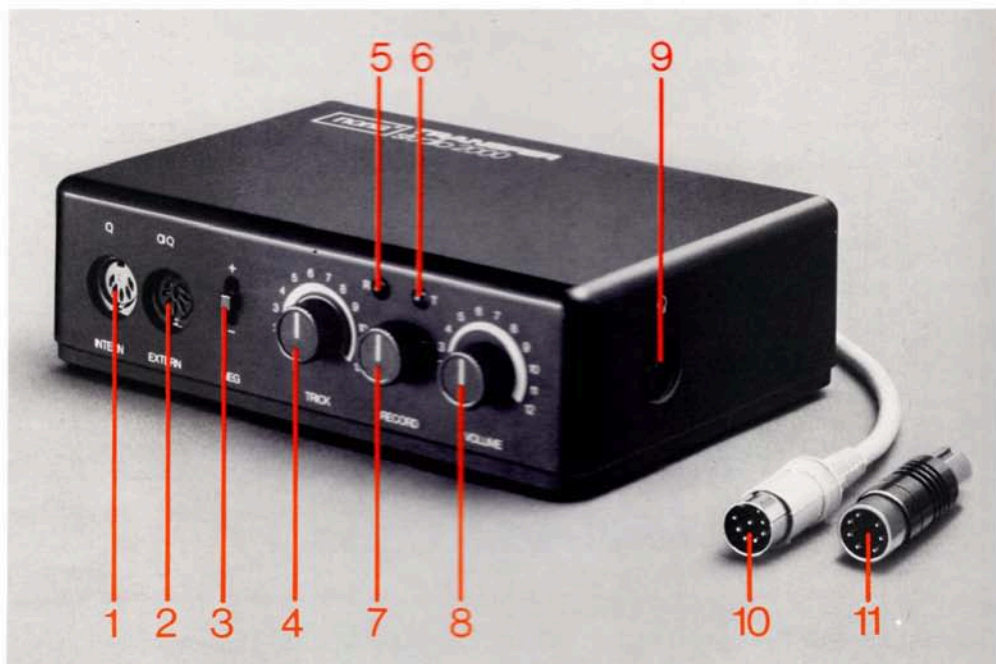
Das NORIS TRANSFER studio 2000 wurde speziell für den NORIS NORIMAT electronic studio 2000 konzipiert. Der Projektor wurde für alle Funktionen entsprechend vorbereitet – z. B. Aufnahme/Wiedergabe-Recovac-Tonkopf, Anschlußbuchse etc.

Bevor Sie mit dem TRANSFER arbeiten, sollten Sie mit der Bedienungsanleitung des NORIS NORIMAT electronic studio 2000 vertraut sein. Nur dann können Sie alle Möglichkeiten dieser Super-Kombination voll ausschöpfen.

Technische Daten	Seite 2
Beschreibung	Seite 3
Wichtige Vorbereitungen	Seite 4
Vertonungsmöglichkeiten	Seite 5–9
Garantiebestimmungen	Seite 10

Technische Daten

Frequenzgang über Randspur bei	18 B/sec. 24 B/sec.	60 – 8000 Hz 60 – 10000 Hz
Klirrfaktor über Randspur bei 1000 Hz:	Kges \leq 6%	
Eingänge	intern:	Tonabnehmer: 150 mV/2,2 M Ω (Stift 3,5 parallel, Masse 2)
	extern:	Mikrofon: 1,2 mV/30 K Ω (Stift 1,4 parallel, Masse 2)
		Radio: siehe Mikrofon
		Tonabnehmer: 150 mV/2,2 M Ω (Stift 3,5 parallel, Masse 2)
		Übersteuerungssicherheit aller Eingänge: ca. 28 db
Ausgänge	Kopfhörer:	1300 mV/100 Ω
NORIS-Spezial-Mikrofon	am Eingang extern: Alle Soundmikrofone ohne Adapter NORIMAT-Mikrofone mit Adapter	
Aussteuerung	Manuell abstimmbare Automatik	
Abstimmungsverhältnis	Trickregler zum Aufsprechen und Löschen bis 100%	
Aufnahme-Arten	Schalter für Erst- und Trick-Aufnahmen Programmgesteuerte Erst- und Trick-Aufnahmen	
Negierschalter	Zur Umkehrung der programmierbaren Aufnahmefunktionen	
Bestückung	19 Transistoren, 2 Leuchtdioden, 8 Dioden, 2 Relais	



- ① Interner Eingang nur für Überspielungen von Cassette auf Randspur innerhalb des Projektors (Beschaltung 3,5 parallel, Masse 2) (Phono-Ausgang electronic studio 2000).
- ② Externer Eingang für die Vertonung direkt auf Randspur geeignet
- ③ Negierschalter zur Umkehrung der Aufnahmefunktionen
Stellung + Aufnahme bei 30 Hz
Stellung - Aufnahme nur, wenn keine 30 Hz
- ④ Trickregler zum Anlöschern und Aufzeichnen von 0 - 100% für externe und interne Aufnahme
- ⑤ Anzeigediode (rot) für Record-Stellung (brennt nur bei gedrücktem Knopf Nr. ⑦)
- ⑥ Anzeigediode (gelb) für Trick-Stellung
- ⑦ Record-Trick-Schalter zur Wahl der Aufnahmeart
R = Record
T = Trick
- ⑧ Lautstärkeregler (Volume) zur Einstellung der Mithörlautstärke des Kopfhörers
- ⑨ Ausgangsbuchse zum Anschluß des Kopfhörers
- ⑩ Verbindungskabel mit 8-poligem Stecker zum Projektor
- ⑪ Mikrofon-Adapter für NORIMAT-Mikrofon (grüne Taste)

Achtung:

Folgende Punkte sind generell wichtig für alle Vertonungsmöglichkeiten mit dem NORIS TRANSFER studio 2000:

- Wenn Sie bereits mit dem NORIS NORIMAT electronic studio 2000 (oder mit dem Vorgänger NORIS NORIMAT electronic) Filme vertont haben, ist Ihnen das Prinzip der elektronischen Trickaufnahmemischung durch den 30 Hz-Sinus-Dauerton bekannt. Bei der Cassetten-Vertonung wird – durch Knopfdruck des NORIS-Spezialmikrofons – auf Spur 2 der Cassette automatisch ein (unhörbarer) Sinus-Dauerton programmiert, der eine automatische, weiche Ablendung der Cassettenspur 1 bewirkt. Bei der Liveton-Nachvertonung heißt das z. B.: Auf Spur 1 der Compact-Cassette wird eine zum Film passende Musik aufgespielt. Auf Spur 2 erfolgt dann die Programmierung: Solange der Liveton hörbar bleiben soll, wird der Druckknopf des NORIS-Spezialmikrofons gedrückt. Dadurch wird der 30 Hz-Steuerton auf Spur 2 aufgezeichnet. Soll der Liveton verschwinden, braucht nur der Druckknopf losgelassen zu werden und automatisch blendet sich die Musik (Spur 1) ein. Das ist die Ihnen bekannte Livetonfilm-Nachvertonung ohne Löschen.

Je nach Bedarf muß der Negierschalter ③ des TRANSFER gerichtet werden:

Stellung +/Aufnahme erfolgt an den Stellen, an denen der 30 Hz-Steuerton vorhanden ist.

Stellung –/Aufnahme erfolgt an den Stellen, an denen kein 30 Hz-Steuerton ist.

Wichtig zu beachten, damit nicht versehentlich Liveton gelöscht wird.


In Stellung – des Negierschalters ist das TRANSFER normalerweise immer auf Aufnahme geschaltet.

Um ein unbeabsichtigtes Löschen beim Rücklauf zu vermeiden, soll das TRANSFER vorher durch Ziehen des 8-poligen Steckers vom Projektor getrennt werden.

Bei allen Aufnahmen über internen Eingang in Stellung „Trick“ sollte in Stellung „Record“ gestartet und erst dann auf „Trick“ umgeschaltet werden, um ein kurzzeitiges Einschalten der Aufnahme und damit Anlöschung zu vermeiden.

Bei Mikrofonaufnahmen mit NORIMAT-Mikrofon (grüne Taste) muß zur Einsprache auch in Stellung „Record“ die Mikrofontaste gedrückt werden.

Bedenken Sie bitte, daß bei Überspielungen von einem Tonträger auf den anderen immer gewisse Verluste auftreten, die die Aufzeichnungsqualität reduzieren.

- Geräusche, die die TRANSFER-Steuerung auch ohne 30 Hz unter Umständen ansprechen lassen: Geräusche mit niederfrequenten Anteilen, wie startendes Düsenflugzeug, anfahrende Dampflok, LKW-Motor usw. Probeaufnahme!
- Nach der Cassetten-Aufnahme Projektor auf Position 0, Cassette ent- und wieder verriegeln. (Aufnahme-Abschaltung.) Nach Festlegung der Programmierung darf die Verzahnung zwischen Cassette und Piste erst nach erfolgter Aufnahme wieder gelöst werden.
- Bei angeschlossenem TRANSFER darf der Play-Schalter des Projektors nicht auf  stehen, da sonst ein unerwünschtes Brummen entstehen kann.

● Mithörmöglichkeit

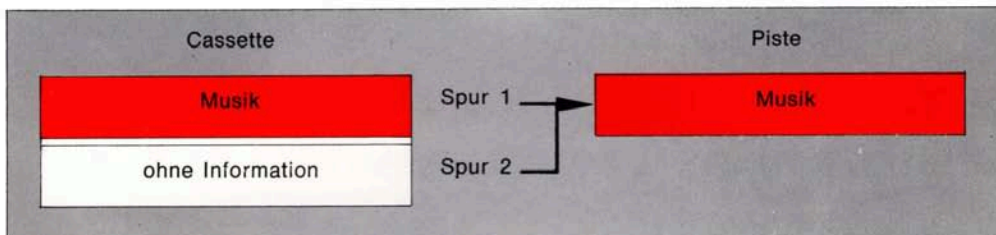
In den Vorlaufstellungen des Zentralschalters einschließlich 0-Stellung kann über TRANSFER und Kopfhörer laut mitgehört werden, wenn dieses in Aufnahme-Stellung steht.

Leises Mithören ist in allen Vorlaufstellungen möglich, wenn das TRANSFER in Nicht-Aufnahmestellung steht. Lautes Mithören dann nur in 0-Stellung des Zentralschalters.

Vertonungsmöglichkeiten

mit dem NORIS TRANSFER studio 2000

I. Überspielung von Musik von Cassette Spur 1 auf Piste ohne 30 Hz-Steuerung TRANSFER in Stellung „Record“.



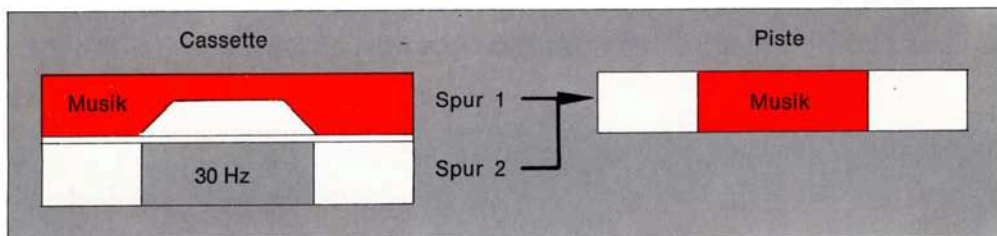
Diese Art der Überspielung ist mit Musik, Sprache, Geräuschen usw. möglich.

1. Randspurfilm einlegen und anstellen /
Cassette einlegen und anstellen.
2. Vom Recorderausgang ③ des Projektors
zum internen Eingang ① des TRANSFER
ein Mono-Überspielkabel anschließen.
3. Verbindungskabel mit 8-poligem Stecker
⑩ in Frontbuchse des Projektors stecken.
4. Kopfhörer an das TRANSFER anschließen
– Ausgangsbuchse ⑨.
5. Trickregler ④ Position rechter Anschlag.
6. Record-Trick-Schalter ⑦ in Position
„Record“ drehen.
7. Negierschalter ③ Position +.
8. Bandandruck Cassette herstellen.
9. Play-Schalter am Projektor auf Spur 1
stellen.
10. Record-Trick-Schalter ⑦ (auf Position
„Record“ gedreht) eindrücken, festhalten
und Zentralschalter am Projektor auf
Piste stellen.
11. Mit dem Lautstärkereger ⑧ kann die
Mithörlautstärke des Kopfhörers
geregelt werden.

Ia: Vorbereitung zur Wiedergabe der Randspuraufnahme:

1. Zentralschalter des Projektors
Position 0.
2. Den 8-poligen TRANSFER-Stecker ⑩
abziehen.
3. Bandandruck der Cassette wegnehmen.
4. Play-Schalter des Projektors in
Position 0.
5. Film zurückfahren.
6. Zentralschalter des Projektors in
Position 0.
7. Abhören.

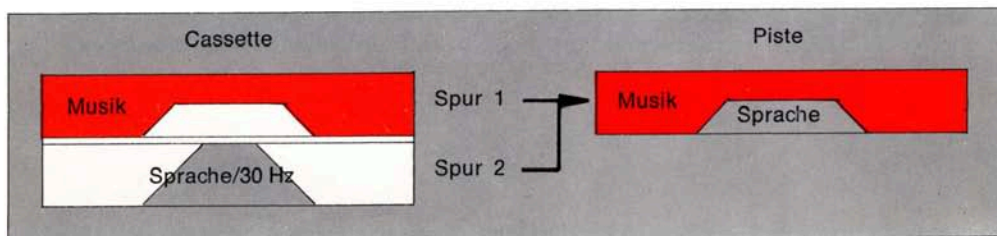
II. Überspielung von Musikpassagen von Spur 1 der Cassette auf Piste mit 30 Hz-Steuerung. TRANSFER in Stellung „Trick“. Der 30 Hz-Steuerton befindet sich auf Spur 2 der Cassette.



Diese Art der Überspielung ist mit Musik, Sprache, Geräuschen usw. möglich.

1. Bandspurfilm einlegen und anstellen / Cassette einlegen und anstellen.
2. Vom Recorderausgang Q des Projektors zum internen Eingang ① des TRANSFER ein Mono-Überspielkabel anschließen.
3. Verbindungskabel mit 8-poligem Stecker ⑩ in Frontbuchse des Projektors stecken.
4. Kopfhörer an das TRANSFER anschließen – Ausgangsbuchse ⑨.
5. Trickregler ④ Position rechter Anschlag.
6. Record-Trick-Schalter ⑦ in Position „Trick“ drehen.
7. Negierschalter ③ Position +.
8. Bandandruck Cassette herstellen.
9. Play-Schalter am Projektor auf Spur 1+2+⊕ stellen.
10. Zentralschalter am Projektor auf „Piste“ stellen.
11. Mit dem Lautstärkereglern ⑧ kann die Mithörlautstärke des Kopfhörers geregelt werden.

III. Überspielung einer Spracheinblendung in Musik von Spur 1 und 2 der Cassette auf Piste, mit 30 Hz-Steuerung. TRANSFER in Stellung „Trick“.

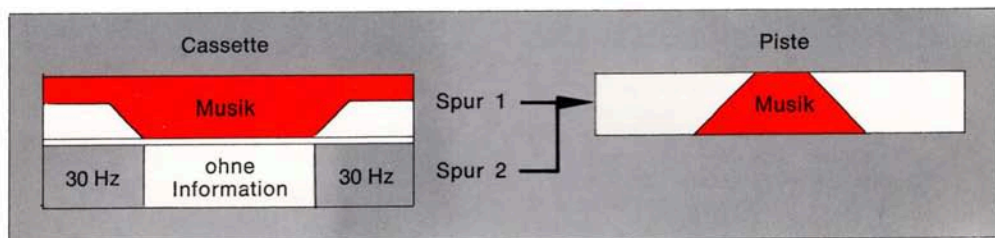


Statt Sprache können auch Geräusche o. ä. eingeblendet werden.

1. Randspurfilm einlegen und anstellen /
Cassette einlegen und anstellen.
2. Vom Recorderausgang ④ des Projektors
zum internen Eingang ① des TRANSFER
ein Mono-Überspielkabel anschließen.
3. Verbindungskabel mit 8-poligem Stecker
⑩ in Frontbuchse des Projektors stecken.
4. Kopfhörer an das TRANSFER anschließen
– Ausgangsbuchse ⑨.
5. Trickregler ④ Position rechter Anschlag.
6. Record-Trick-Schalter ⑦ in Position
„Trick“ drehen.
7. Negierschalter ③ Position +.
8. Bandandruck Cassette herstellen.
9. Play-Schalter am Projektor auf Spur
1+2+⊕ stellen.
10. Zentralschalter am Projektor auf
„Piste“ stellen.
11. Mit dem Lautstärkereger ⑧ kann die
Mithörlautstärke des Kopfhörers
geregelt werden.

Es werden nur die Spracheinblendungen mit unterlegter Musik auf Piste übernommen.
Falls eine Dauerüberspielung vorgenommen werden soll, ist nach Anweisung I zu verfahren.

IV. Überspielung von Musikpassagen ohne Andämpfung in voller Lautstärke auf Piste. TRANSFER in Stellung „Trick“. Negation eingeschaltet.

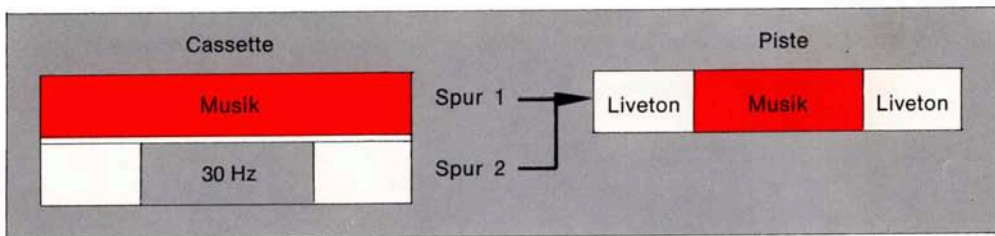


Das TRANSFER schaltet erst auf Aufnahme, wenn der 30 Hz-Steuerton auf Spur 2 der Cassette aussetzt.

1. Randspurfilm einlegen und anstellen /
Cassette einlegen und anstellen.
2. Vom Recorderausgang ④ des Projektors
zum internen Eingang ① des TRANSFER
ein Mono-Überspielkabel anschließen.
3. Verbindungskabel mit 8-poligem Stecker
⑩ in Frontbuchse des Projektors stecken.
4. Kopfhörer an das TRANSFER anschließen
– Ausgangsbuchse ⑨.
5. Trickregler ④ Position rechter Anschlag.
6. Record-Trick-Schalter ⑦ in Position
„Trick“ drehen.
7. Negierschalter ③ Position –.
8. Bandandruck Cassette herstellen.
9. Play-Schalter am Projektor auf Spur
1+2+⊕ stellen.
10. Zentralschalter am Projektor auf
„Piste“ stellen.
11. Mit dem Lautstärkereger ⑧ kann die
Mithörlautstärke des Kopfhörers
geregelt werden.

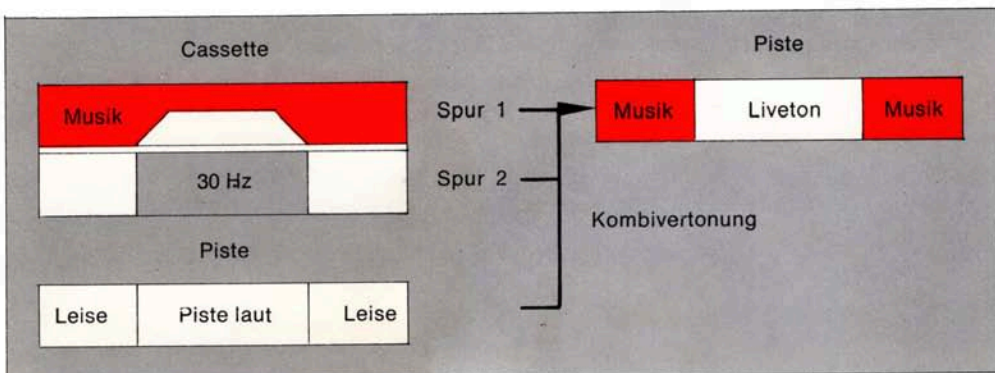
Die Aufnahmefunktion des TRANSFER ist jetzt umgekehrt (negiert), d. h. das TRANSFER schaltet die Aufnahme ab, wenn der 30 Hz-Steuerton auftritt.

V. Auffüllen von Livetonlücken mit Musik, Sprache, Geräuschen oder einem Gemisch von allem. TRANSFER in Stellung „Trick“.



1. Randspurfilm einlegen und anstellen /
Cassette einlegen und anstellen.
2. Vom Recorderausgang ④ des Projektors
zum internen Eingang ① des TRANSFER
ein Mono-Überspielkabel anschließen.
3. Verbindungskabel mit 8-poligem Stecker
⑩ in Frontbuchse des Projektors stecken.
4. Kopfhörer an das TRANSFER anschließen
– Ausgangsbuchse ⑨.
5. Trickregler ④ Position rechter Anschlag.
6. Record-Trick-Schalter ⑦ in Position
„Trick“ drehen.
7. Negierschalter ③ Position +.
8. Bandandruck Cassette herstellen.
9. Play-Schalter am Projektor auf Spur
1+2 + ⑧ stellen.
10. Zentralschalter am Projektor auf
„Piste“ stellen.
11. Mit dem Lautstärkereglern ⑧ kann die
Mithörlautstärke des Kopfhörers
geregelt werden.

VI. Übernahme einer auf Cassette zusätzlich vertonten Livetonaufnahme auf Piste.



Soll während der Aufnahmezeiten der Liveton nur angelöscht werden, so ist der Trickregler auf eine entsprechende Stellung zu bringen.

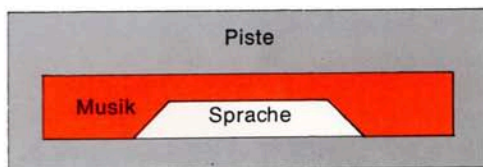
1. Randspurfilm einlegen und anstellen /
Cassette einlegen und anstellen.
2. Vom Recorderausgang **Q** des Projektors
zum internen Eingang **①** des TRANSFER
ein Mono-Überspielkabel anschließen.
3. Verbindungskabel mit 8-poligem Stecker
⑩ in Frontbuchse des Projektors stecken.
4. Kopfhörer an das TRANSFER anschließen
– Ausgangsbuchse **⑨**.
5. Trickregler **④** Position rechter Anschlag.
6. Record-Trick-Schalter **⑦** in Position
„Trick“ drehen.
7. Negierschalter **③** Position –.
8. Bandandruck Cassette herstellen.
9. Play-Schalter am Projektor auf Spur
1+2+**8** stellen.
10. Zentralschalter am Projektor auf
„Piste“ stellen.
11. Mit dem Lautstärkeregler **⑧** kann die
Mithörlautstärke des Kopfhörers
geregelt werden.

VII. Externe Musikaufnahme auf Piste.



1. Randspurfilm einlegen und anstellen.
2. Vom Zuspieldgerät zum externen Eingang
② des TRANSFER ein Mono-Überspiel-
kabel anschließen.
3. Verbindungskabel mit 8-poligem Stecker
⑩ in Frontbuchse des Projektors stecken.
4. Kopfhörer an das TRANSFER anschließen
– Ausgangsbuchse **⑨**.
5. Trickregler **④** Position rechter Anschlag.
6. Record-Trick-Schalter **⑦** in Position
„Record“ drehen.
7. Negierschalter **③** Position +.
8. Zuspieldgerät einschalten.
9. Record-Trick-Schalter **⑦** in Position
„Record“ eindrücken, festhalten und
Zentralschalter am Projektor auf
„Piste“ stellen.
10. Mit dem Volume-Regler des Projektors
ist die Mithörlautstärke regelbar.

VIII. Externe Spracheinblendung in Musik.



1. Randspurfilm mit Musik einlegen und
anstellen.
2. Mikrophon an externen Eingang **②**
anschließen, NORIMAT-Mikrophon mit grüner
Taste über Adapter – NORISOUND
Mikrophon mit roter Taste direkt.
3. Verbindungskabel mit 8-poligem Stecker
⑩ in Frontbuchse des Projektors stecken.
4. Kopfhörer an das TRANSFER anschließen
– Ausgangsbuchse **⑨**.
5. Trickregler **④** auf erprobten Wert stellen.
6. Record-Trick-Schalter **⑦** in Position
„Trick“ drehen.
7. Negierschalter **③** Position +.
8. Zentralschalter am Projektor auf
„Piste“ stellen.
9. Mit dem Lautstärkeregler **⑧** kann die
Mithörlautstärke des Kopfhörers geregelt
werden.
10. Soll eine Spracheinblendung erfolgen,
wird die Mikrofontaste gedrückt.

Service in:

Im Interesse der ständigen Qualitätsverbesserungen behält sich die NORIS PROJEKTION GMBH das Recht der jederzeitigen technischen Änderung und Ausstattung ohne vorherige Ankündigung vor.



NORIS PROJEKTION GMBH

Hohfederstrasse 40
D-8500 Nürnberg
Telefon 0911 / 53 30 07

A Foto Niedermeyer
Alsterstraße 28 – 30
1095 Wien

CH KRUXO GmbH
Foto en gros
9220 Bischofszell

L TOPFOTO S. A.
13, Avenue de la Gare
Luxembourg

Garantiebestimmungen

Diese Garantiebestimmungen ersetzen die bisher in Bedienungsanleitungen, auf Garantiekarten oder sonstwie schriftlich niedergelegten Garantiebestimmungen der Firma NORIS PROJEKTION GMBH.

Für NORIS Erzeugnisse übernehmen wir die Garantie für fehlerfreies Material und präzise Werkarbeit. Mängel im Sinne der Garantie werden vom Werk kostenlos beseitigt.

Die entstehenden Transportkosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

Die Garantie beginnt am Tage des ersten Verkaufs und gilt für die Dauer eines Jahres.

Als Nachweis des Beginns dieser Garantiefrist gilt ausschließlich die mit dem Datum des Verkaufstages versehene Verkaufsquittung.

Von der Garantie ausgenommen sind:

- a) Geräte, die infolge unsachgemäßer Behandlung, falscher Aufbewahrung oder durch den Transport beschädigt wurden. Diese Geräte werden zu Preisen instandgesetzt, die das Werk auf Anfrage mitteilt.
- b) Geräte, an denen Änderungen und Eingriffe vorgenommen wurden, die vom Werk nicht ausdrücklich empfohlen worden sind.
- c) Geräte, die in Verbindung mit Zubehöerteilen Verwendung fanden, die nicht geeignet sind.